

c) **Die Allmacht** von FRANZ SCHUBERT.

Groß ist Jehova, der Herr!
Denn Himmel und Erde verkünden seine Macht.

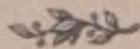
Du hörst sie im brausenden Sturm,
In des Waldstroms laut aufrauschendem Ruf.
Groß ist Jehova, der Herr!
Groß ist seine Macht!

Du hörst sie in des grünenden Waldes Gesäusel.
Siehst sie in wogender Saaten Gold,
In lieblicher Blumen glühendem Schmelz,
Im Glanz des sternebesäeten Himmels.

Furchtbar tönt sie im Donnergeroll
Und flammt in des Blitzes schnell hinzuckendem Flug.

Doch kündet das pochende Herz dir fühlbarer noch Jehovas Macht,
Des ewigen Gottes, blickst du flehend empor
Und hoffst auf Huld und Erbarmen.
Groß ist Jehova, der Herr!

Pyrker.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 4 (Es dur, »romantische«) von ANTON BRUCKNER (1824 bis 1896).

I. Ruhig bewegt (Allegro molto moderato). II. Andante. III. Scherzo. Bewegt.
IV. Finale. Mäßig bewegt.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9¹/₂ Uhr.

Mittwoch, den 11. Januar, 7¹/₂ Uhr, im Großen Saale
Liederabend von *Paul Bender*.

Gesänge von SCHUBERT, WOLF und LOEWE.

Am Klavier: *Karl Frotzler*.

Karten zu M. 25.— und M. 15.— ab 3. Januar an der Gewandhauskasse (10—2 Uhr).
(Ein Auftreten des Künstlers in den Gewandhaus-Konzerten und Kammermusik-Abenden dieses Winters findet nicht statt.)

10. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 12. Januar, 7 Uhr.

GRAENER, Variationen für Orchester (Uraufführung). LALO, Symphonie Espagnole für Violine und Orchester. STRAUSS, Alpensymphonie. Violine: *Hans Bassermann*.

Hauptprobe: Donnerstag, den 12. Januar, ¹/₂ 11 Uhr.

11. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 19. Januar, 7 Uhr.

LISZT, Nächtlicher Zug. CHOPIN, Klavierkonzert Nr. 1 (Emoll). SCHUBERT, Symphonie (Cdur).
Klavier: *Mitja Nikisch*.

Hauptprobe: Donnerstag, den 19. Januar, ¹/₂ 11 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.